

Leistungs- und Kriterienkatalog 2025

Förderbereich A			
Unterstützung nationale Sportverbände (Total CHF Mio. 32.53)	Ziele	Leistungen und Kriterien	Indikatoren
	1.1 Sicherstellung einer professionellen Führung der Bereiche Leistungssport und Nachwuchssport in den nationalen Sportverbänden.	Swiss Olympic unterstützt die nationalen Sportverbände zur Mandatierung oder Anstellung von Chefinnen oder Chefs Leistungssport und Nachwuchssport mit definiertem Arbeitspensum.	– Gesamtübersicht mit Vorjahresvergleich über die Anstellungs- und Mandatsverhältnisse der Chefinnen oder Chefs Leistungssport und Nachwuchssport in den nationalen Sportverbänden.
	1.2 Sicherstellung einer professionellen Betreuung von Leistungssport- und Nachwuchssport-Athletinnen und Athleten in den nationalen Sportverbänden.	Swiss Olympic unterstützt die nationalen Sportverbände zur Mandatierung oder Anstellung von Trainerinnen oder Trainer mit definiertem Arbeitspensum für ihre Leistungssport- und Nachwuchssport-Athletinnen und Athleten mit definiertem Arbeitspensum.	– Gesamtübersicht mit Vorjahresvergleich über die Anstellungs- und Mandatsverhältnisse der Trainerinnen oder Trainer in den nationalen Sportverbänden.
	1.3 Wirksame trainingswissenschaftliche Betreuung in ausgewählten Sportarten unter Berücksichtigung ethischer Standards.	Swiss Olympic unterstützt in ausgewählten Sportarten der nationalen Sportverbände die Mandatierung oder Anstellung von Personen in der wissenschaftlichen Unterstützung im Nachwuchssport- und Spitzensport eingesetzt werden.	– Gesamtübersicht mit Vorjahresvergleich über die Anstellungs- und Mandatsverhältnisse der wissenschaftlichen Mitarbeitenden in den nationalen Sportverbänden
	1.4 Stärkung der F+E Kompetenz in den nationalen Sportverbänden.	Swiss Olympic unterstützt ausgewählte nationale Sportverbände in ihren Massnahmen zur Einbindung von mandatierten oder angestellten Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler in entsprechende Netzwerke, zur Erweiterung von Know-How, zum Erfahrungsaustausch oder zur Nutzung von Synergien.	– Gesamtübersicht mit Vorjahresvergleich über getätigten Massnahmen.

	1.5 Unterstützung sportwissenschaftlicher Projekte zu Gunsten des Nachwuchsleistungs- und Spitzensports.	Swiss Olympic unterstützt ausgewählte praxisbezogene, wissenschaftliche Projekte zu Gunsten des Nachwuchsleistungs- und Spitzensports.	– Gesamtübersicht mit Vorjahresvergleich über getätigten Massnahmen. – Statusbericht zu laufenden Projekten – Abschlussbericht über die durchgeführten Projekte mit Einschätzung zum Wert der Ergebnisse für die zukünftige Sportförderung
	1.6 Sicherstellung einer nachhaltigen zweckbestimmten Nutzung von NASAK-Anlagen durch die nationalen Sportverbände.	Swiss Olympic richtet nationalen Sportverbänden Beiträge zur Durchführung von Trainings, Wettkämpfen und leistungssportbezogenen Ausbildungen von Elite- und Nachwuchskadern auf NASAK-Anlagen aus. Swiss Olympic erarbeitet Ausführungsbestimmungen, welche die Beitragsvoraussetzungen und die Mittelverwendung im Einzelnen festlegen und die einen wirtschaftlichen Mitteleinsatz sicherstellen. Die Ausführungsbestimmung sind dem BASPO zur Genehmigung zu unterbreiten. Der Gesamtumfang dieser Beiträge beträgt höchstens CHF 10 Mio. Swiss Olympic führt über diesen Betrag eine separate Rechnung und erstattet nicht verwendete Beiträge dem BASPO zurück.	– Gesamtübersicht mit Vorjahresvergleich über die den einzelnen Verbänden ausgerichteten Beiträge. – Auswertung des Beitragsjahres 2024 über den zweckgebundenen Einsatz der Beiträge;

Förderbereich B			
Unterstützung Swiss Olympic (Total CHF 4.10 Mio.)	1. Laufende Aufgaben von Swiss Olympic		
	1.1 Strategie und Förderkonzepte		
	Ziel	Leistungen und Kriterien	Indikatoren
	1.1.1. Verbandsübergreifende Förderkonzepte und Richtlinien ermöglichen eine wirksame Steuerung des Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensports	Swiss Olympic verfügt über gesamtschweizerische, verbandsübergreifende Förderkonzepte und Richtlinien (Breitensport, leistungsorientierter Nachwuchs- und Spitzensport), die entsprechend seiner Strategie ausgerichtet und abgestimmt sind. Die Förderkonzepte und Richtlinien werden laufend aktualisiert und weiterentwickelt.	– Planung und Stand der Konzepte, Richtlinien und Ausführungsbestimmungen. – Überarbeitete Broschüre FTEM bis zum 31.12.2024.
	1.1.2 Entwicklung und Koordination des Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensports in den Verbänden durch Swiss Olympic.	Swiss Olympic sorgt für Transparenz über die Höhe und Zweckbestimmung zum Einsatz der Gelder in der Verbandsförderung.	– Übersicht über die Höhe und Verwendung der Gelder in der Verbandsförderung.
		Swiss Olympic überprüft die strategischen Überlegungen der nationalen Sportverbände zur Entwicklung des Ehrenamtes und zur Vereinsentwicklung, um für das Folgejahr entsprechende Massnahmen abzuleiten.	– Ableiten und umsetzen verbandsübergreifender Massnahmen.
		Swiss Olympic stellt sicher, dass jede Sportart der Einstufung 1-3 über ein aktuelles und kohärentes Förderkonzept im Sinne des Rahmenkonzepts zur Sportarten- und Athletenentwicklung (FTEM-Schweiz) verfügt.	– Liste der Förderkonzepte in den Sportarten inkl. ihrer Beurteilung. Die Liste wird einmalig im Schlussbericht eingereicht.

		Swiss Olympic beurteilt im Rahmen der Einstufung periodisch die Förderkonzepte der nationalen Sportverbände, überwacht ihre Umsetzung und unterstützt sie nach Priorität ihrer Einstufung.	– Qualitative Beurteilung der Förderkonzepte. – Controlling der Umsetzung der Förderkonzepte im Rahmen der jährlichen Verbandsgespräche. – Swiss Olympic zeigt die eingeleiteten Massnahmen und allfällige Sanktionen pro Verband auf.
	1.1.3 Planung und Durchführung von Sportgrossanlässen folgt der «Strategie Unterstützung Sportgrossanlässe» vom 30. August 2021.	Im Rahmen der Strategie Sportgrossanlässe setzt Swiss Olympic folgende Ziele um. - die Verpflichtung der nationalen Sportverbände, langfristige Sportanlassplanungen inklusive der mit den Anlässen verbundenen Weiterentwicklungszielen im Leistungs- und/oder Breitensport (Sportanlassstrategie) zu erarbeiten und aktuell zu halten. - Swiss Olympic leistet einen fachlichen und finanziellen Beitrag an die Koordinationsstelle Sportgrossanlässe. - Best-Practice-Beispiele von langfristigen Sportanlassplanungen zuhanden der Verbände. - Swiss Olympic sorgt für einen regelmässigen Austausch unter den Mitgliedern und Partnern des Dachverbands mit folgenden Zielen: - Erkennen von Opportunitäten für die Schweiz - Absprachen bezüglich günstiger Zeitpunkte für Kandidaturen - Zeitliche und inhaltliche Koordination von laufenden Projekten und potenziellen Initiativen	– Die Verträge zwischen Swiss Olympic und den Sportverbänden enthalten die entsprechenden Bestimmungen. – Sportanlassstrategien sind innerhalb der von Swiss Olympic definierten Fristen erstellt – Swiss Olympic stellt sicher, dass die Sportanlassstrategien im Rahmen der Verbandsgespräche thematisiert werden und stellt dem BASPO die Protokolle der Verbandsgespräche zu diesen Punkten zu. – Swiss Olympic berichtet laufend über die Umsetzung der genannten Ziele im Rahmen der bestehenden Austauschgefässe zwischen dem BASPO und Swiss Olympic.

		- Generelle Absprachen bezüglich Sportgrossanlässe als Instrument zur Sportförderung - Sicherstellung der Abstimmung von Sportanlassplanungen mit dem Breitensportkonzept des Verbandes	
		Swiss Olympic überprüft zusammen mit dem BASPO die Prozesse zur Unterstützung von Sportgrossanlässen.	– Die Überprüfung ist erfolgt und allfällige Anpassungen des Verfahrens sind initialisiert.
	1.2 Sportinfrastrukturen		
	Ziel	Leistungen und Kriterien	Indikatoren
	1.2.1 Die Anlagennutzung und -bedürfnisse der Verbände für den Nachwuchs- und Spitzensport für die nächsten Jahre sind bekannt und systematisch erfasst. Die Sportanlagenkonzepte der Verbände sind mit ihren Förderkonzepten abgestimmt und von Swiss Olympic geprüft.	Swiss Olympic stellt über seine Leistungsvereinbarungen sicher, dass alle Sportverbände über ein Sportanlagenkonzept für den Nachwuchs- und Spitzensport verfügen, welches ein Strategiepapier ist, dass auf der höchsten Verbandsebene verabschiedet wurde. Swiss Olympic verifiziert, dass die Sportanlagenkonzepte der Verbände abgestimmt mit den Förderkonzepten sind und weist auf Mängel hin.	– Für jedes Anlagenkonzept liegt eine Beurteilung von Swiss Olympic vor. – Übersicht zu vorhandenen bzw. fehlenden Sportanlagenkonzepten (Bedarf, Standorte, Prioritäten) der Verbände pro Sportart. Die Übersicht wird einmalig im Schlussreport eingereicht.

	1.3 Raum und Umwelt		
	Ziel	Leistungen und Kriterien	Indikatoren
	1.3.1 Swiss Olympic und seine Mitglieder leisten einen massgeblichen Beitrag an die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Schweiz.	Swiss Olympic setzt sich dafür ein, dass der organisierte Sport verantwortungsvoll, umwelt- und klimaschonend agiert und engagiert sich für zugängliche, vielfältige Räume für Sport und Bewegung.	– Aufzeigen der bestehenden und neuen Unterstützungsangebote von Swiss Olympic für Verbände und Vereine inkl. Bericht über deren Mitwirken – Aufzeigen der Entwicklung des Engagements «Sport schützt Umwelt»
	1.4 Netzwerk Bildung		
	Ziel	Leistungen und Kriterien	Indikatoren
	1.4.1 Sicherstellung der Qualität in den Swiss Olympic Label-Schulen sowie Weiterentwicklung des Label-Systems.	Swiss Olympic sorgt für Qualitätssicherung in den Swiss Olympic Label-Schulen und optimiert das Label-System laufend.	– Bericht zur Qualitätssicherung in den Swiss Olympic Label-Schulen und über die Weiterentwicklungen des Label-Systems.

1.6 Laufende Kontrolle und Wirkevaluation		
Ziel	Leistungen und Kriterien	Indikatoren
Umsetzung der Vorgaben der Good Governance	Swiss Olympic überprüft die Umsetzung Vorgaben der Good Governance in den nationalen Sportverbänden und den Partnerorganisationen an Hand der im Branchenstandard festgelegten Kriterien	– Gesamtdarstellung des Erfüllungsgrades und Darstellung der in den einzelnen Organisationen nicht erfüllten Vorgaben.
Veröffentlichung der Vorgaben des Dachverbandes nach Artikel 72d Sportförderungsverordnung (SpoFöV)	Die aktuellen Vorgaben des Dachverbandes nach Artikel 72d SpoFöV sind zentral und leicht auffindbar auf der Website von Swiss Olympic veröffentlicht.	– Veröffentlichung der Vorgaben auf der Website
Erlass und Umsetzung der Vorgaben der Unfallprävention	Swiss Olympic erlässt die nötigen Vorgaben betreffend Unfallprävention im Rahmen des Branchenstandards und sorgt für deren Umsetzung. Swiss Olympic evaluiert den Stand der Unfallprävention in den von der BFU ausgewählten nationalen Sportverbänden und koordiniert gemeinsam mit ihnen entsprechende Massnahmen in der Konzeption und Umsetzung.	– Erlass und Veröffentlichung der Vorgaben – Übersicht zu den Unfallpräventions-Konzepten und der umgesetzten Massnahmen in den von der BFU ausgewählten nationalen Sportverbänden. – Regelmässiger Austausch mit den nationalen Sportverbänden und der BFU.
Evaluation der Wirkung der Bundesbeiträge im Sport	Swiss Olympic lässt jährlich die Verwendung und Wirkung der Subventionen des Bundes an Swiss Olympic und seine Verbände durch eine Prüfgesellschaft evaluieren.	– Revisionsbericht der von Swiss Olympic beauftragten Prüfgesellschaft. – Prüfberichte ausgewählter Beitragsempfänger. Das BASPO gibt in Absprache mit der Stiftung Sportförderung Schweiz die zu prüfenden Organisationen vor.

2. Projektbezogen Aufgaben 2025			
Ziel	Leistungen und Kriterien	Indikatoren	
Neues Verbandsfördermodell	Fertigstellung eines neuen Verbandsfördermodells zur Umsetzung ab 1. Januar 2027.	– Vernehmlassungsbericht liegt Ende Mai 2025 vor. – Bericht über das definitive Fördermodell im Zwischenbericht. – Bericht über eingeleitete Massnahmen zur Unterstützung der Verbände im Übergang zum neuen Fördermodell im Schlussbericht.	
Kontrolle und Durchsetzung der Vertragserfüllung	Swiss Olympic zeigt auf, welche Massnahmen und Sanktionen ergriffen werden, wenn die Verbände die Vorgaben und Richtlinien nicht einhalten oder die in den Leistungsvereinbarungen festgelegten Ziele nicht erreichen.	– Erarbeitung eines Prüf- und Kontrollkonzepts inkl. Sanktionenkonzept	
Wirkungsanalyse NASAK-Nutzungsbeiträge.	Swiss Olympic beteiligt sich aktiv an der Erstellung von Kriterien zur Wirkungserhebung der NASAK-Nutzungsbeiträge.	– Aktive Mitarbeit auf Nachfrage des BASPO.	
Stärkung der Verbände zu Ethik im Sport	Begleitung der Verbände zur Umsetzung der Ergebnisse aus den Ethik-Checks 2024 – Durchführung von anonymen Reihenbefragungen der Ethiksituation bei einzelnen Anspruchsgruppen	– Unterstützung der Mitglieder und Sicherstellung deren Befähigung ihren Verpflichtungen nachzukommen, weitere relevante Akteure (Vereine, Erziehungsberechtigte, ...) zu Präventionszwecken zu sensibilisieren. – Auswertung der Reihenbefragung liegt per Ende 2025 vor.	

		– (sportartübergreifende) Auswertung der Ethik-Analysen der Sportverbände unter Auflistung der hauptsächlichen Herausforderungen. – Überarbeitung des Einstufungssystems nationaler Sportverbände bei Swiss Olympic durch Integration von Ethik-Kriterien und Anpassung der Finanzierungslogik des Nachwuchsleistungssports mit dem Fokus auf der Festlegung von Entwicklungszielen statt Leistungszielen. – Umsetzung von Massnahmen zur ganzheitlichen Förderung von Nachwuchsathlet/-innen, die deren Gesundheit und Wohlbefinden ins Zentrum stellen. Dabei ist insb. der Aspekt der Erhöhung der (sportartspezifischen) Altersgrenzen weiterzuverfolgen – Entwicklung von Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Trainerinnen und Trainer mit Prüfung einer Koppelung der Entlohnung an Ethik-Komponenten. – Swiss Olympic berichtet über die Umsetzbarkeit des im Projekt EiS skizzierten Vereinsentwicklungs- und Labelprogramms. – Swiss Olympic berichtet über die Umsetzbarkeit der weiteren, vorgeschlagenen Massnahmen aus dem Abschlussbericht des Projekt Ethik im Sport.	– Auswertung liegt per Ende 2025 vor. – Vom zuständigen SOA Gremium verabschiedetes Einstufungssystem liegt per Ende Juni 2025 vor. – Bericht über die getroffenen Massnahmen und den Stand der Arbeiten. – Massnahmenkatalog liegt bis Ende 2025 vor. – Bericht liegt bis Ende 2025 vor. – Bericht liegt bis Ende 2025 vor.
--	--	--	---

Auftrag zur Unterstützung von Sportschulen

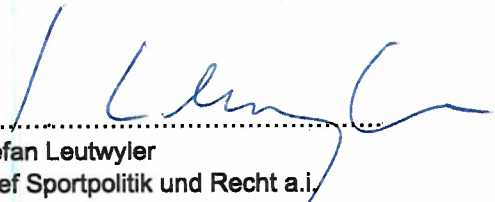
	Ziel	Leistungen und Kriterien	Indikatoren
	Unterstützung von Sportschulen, die neben der schulischen Ausbildung den Nachwuchsleistungssport in besonderer Weise fördern	Swiss Olympic richtet im Auftrag des BASPO Bildungsinstitutionen bis zur Sekundarstufe II die den Nachwuchsleistungssport mit spezifisch-strukturierten Angeboten, in besonderer Weise fördern Beiträge aus. Voraussetzung der Unterstützung ist, dass diese Institutionen mit dem Fokus Sport ein ganzheitliches lern- und sportförderndes Umfeld bieten und sicherstellen, dass schulische Leistungsziele gemäss den Vorgaben des Standortkantons erreicht werden. Zu berücksichtigen sind nur Schulen, die in das Qualitätssicherungs-Konzept der Swiss Olympic Labelschulen integriert sind. Das Qualitätssicherungs-Konzept berücksichtigt auch die Integration von ethischen Fragestellungen im Sport. Insgesamt stehen Swiss Olympic für diese Aufgabe 620'000 Franken zur Verfügung, die vollständig an die Schulen weiterzuleiten sind oder andernfalls an das BASPO zurückerstattet werden müssen.	– Übersicht über die unterstützten Labelschulen sowie Kurzbericht über die Verwendung der Mittel und der Entwicklung der Schule/Athletinnen und Athleten.

16.12.2024

Magglingen, den 22.1.2025

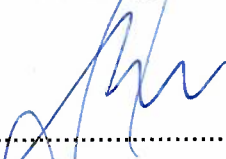
BUNDESAMT FÜR SPORT

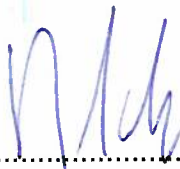

.....
Sandra Felix
Direktorin


.....
Stefan Leutwyler
Chef Sportpolitik und Recht a.i.

Ittigen, den 20.12.2024

SWISS OLYMPIC ASSOCIATION


.....
Jürg Stahl
Präsident


.....
Roger Schnegg
Direktor